BAYERISCHER
LANDESVERBAND FÜR
ZEITGENÖSSISCHEN
TANZ

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZUR ANTRAGSTELLUNG

Stand: November 2026

Verantwortlich für diese Datenerhebung ist der
Bayerische Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT)
Zielstattstraße 10A
81379 München
+49 89 20004145
info@blzt.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Mit der Antragsstellung für eine Förderung durch den BLZT werden auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Art. 6 Abs. 1 lit. b personenbezogene Daten zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des entsprechenden Vertrages verarbeitet. Die Daten werden nach der DSGVO sowie nach dem Bundesdatenschutz-gesetz (BDSG) mit den dazugehörigen Auflagen erhoben, archiviert und zu einem späteren Zeitpunkt gelöscht. Es erfolgt eine Weitergabe an Dritte, soweit dies für die Bearbeitung und Prüfung der Antragsunterlagen notwendig ist. Ihre Informationen benötigen wir zur Prüfung der Förderwürdigkeit Ihres Vorhabens sowie gegebenenfalls zur ordnungsgemäßen Durchführung/Abwicklung der Förderung. Bei positiver Förderentscheidung dürfen die Fördersumme und die Namen der Beteiligten/Institutionen in Zusammenhang mit ihrem beantragten Projekt der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden (Pressemitteilung, Website, Newsletter).

Die durch die Antragstellung erhobenen Daten werden ggf. weitergegeben an:

- die Mitglieder der Jury des BLZT
- den Vorstand des BLZT
- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (zu Prüfzwecken)
- den Bayerischen Rechnungshof (zu Prüfzwecken)

Folgende personenbezogene Daten werden erhoben:

- Vor- und Zuname der antragstellenden Person oder Name der antragstellenden Institution sowie deren Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail
- Vor- und Zuname der vertretungsberechtigten Person der antragstellenden Institution sowie deren Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail

Speicherdauer

Die Antragsunterlagen sowie die darin enthaltenen personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Antragsstellung gespeichert werden, werden so lange aufbewahrt, wie es zur Aufgabenerfüllung und zu Prüfzwecken erforderlich ist, im Regelfall 10 Jahre.

Die Frist beginnt, soweit nicht ein anderer Beginn aufgrund zwingenden Rechts bestimmt ist, mit dem Schluss des Jahres, in dem das Projekt abgerechnet wurde. Grundlage für die Dauer der Speicherung der Daten sind die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (Ziffer 6 ANBest-P).

Ihre Rechte

- Ihnen steht jederzeit das Recht zu, Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den BLZT zu verlangen.
- Falls bei uns gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen.
- Liegen die gesetzlichen Vorrausetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Ihnen steht das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Auf Wunsch lassen wir Ihnen eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen.
- Um Ihre hier beschriebenen Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an die oben genannten Kontaktdaten wenden.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
  Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
  Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München
  Telefon +49 89 212 672 0
  E-Mail poststelle@datenschutz-bayern.de